

"Immerzu ein bisschen besser"

Legionäre Christi übernahmen 2002 die Leitung und Seelsorge der Schule St. Benedek

Image not found

<http://www.regnumchristi.org/images/00631-Schule-1.jpg>

Düsseldorf/Budapest, im Herbst 2012. Bereits im Jahre 2002 übernahm die Kongregation der Legionäre Christi in der ungarischen Hauptstadt Budapest die Leitung und Seelsorge der örtlichen Schule Szent Benedek (St. Benedek, ungarisch Heiliger Benedikt). Seitdem trägt sie auch den Wahlspruch „Semper altius“, den man sinngemäß aus dem Lateinischen mit „immerzu ein bisschen besser“ übersetzen könnte. Getreu dem eigenen Motto konnte sich auch die Bildungseinrichtung selbst in den letzten Jahren als durchgehendes Erfolgsprojekt etablieren.

Ein Erfolgsprojekt

Image not found

<http://www.regnumchristi.org/images/00631-Schule-2.jpg>

Zurzeit besuchen rund 340 Schüler St. Benedek. Priester der Legionäre Christi und gottgeweihte Frauen des Regnum Christi spenden nicht nur geistliche Leitung und übernehmen seelsorgerische Aufgaben für die Schüler und das Lehrerkollegium, sie unterstützen auch die Organisation und geben fachlich versierten Unterricht in verschiedenen Fächern, zum Beispiel Englisch. Besonders die Patres Michael und Tamás, Br. Peter und die Gottgeweihte Kinga Vadász engagieren sich umfassend in der Schule vor Ort. Auch Themen der Neuevangelisierung sollen im Rahmen der Betreuung nicht zu kurz kommen – so bietet die Schule regelmäßige heilige Messen, Erstkommunionsgruppen und Firmunterricht an.

Neuer Kindergarten

Image not found

<http://www.regnumchristi.org/images/00631-Schule-3.jpg>

Beste Möglichkeiten zum Lernen, Spielen, und den Glauben kennenlernen.

Der Schule angegliedert werden konnte ein

Kindergarten, der zurzeit von ca. 80 Kindern besucht wird, die von zwölf Ausbildern und Ausbilderinnen betreut werden. Der tatkräftige Einsatz der Ordenspriester in Nachbargemeinden und Seniorenheimen sowie das Angebot beliebter spiritueller Programme helfen, Vertrauen aufzubauen und Interessenten für die Schule und den Kindergarten zu begeistern.

Wir danken allen Unterstützern vor Ort für Ihren Einsatz und beten gemeinsam für das erfolgreiche Fortbestehen dieses großartigen Projektes.